

THE LEGEND CONTINUES

# RED BULL ROMANIACS 2006

13<sup>TH</sup> - 19<sup>TH</sup> AUGUST

ROMANIA



**Und der Sieger heißt ... Michel Gau!**

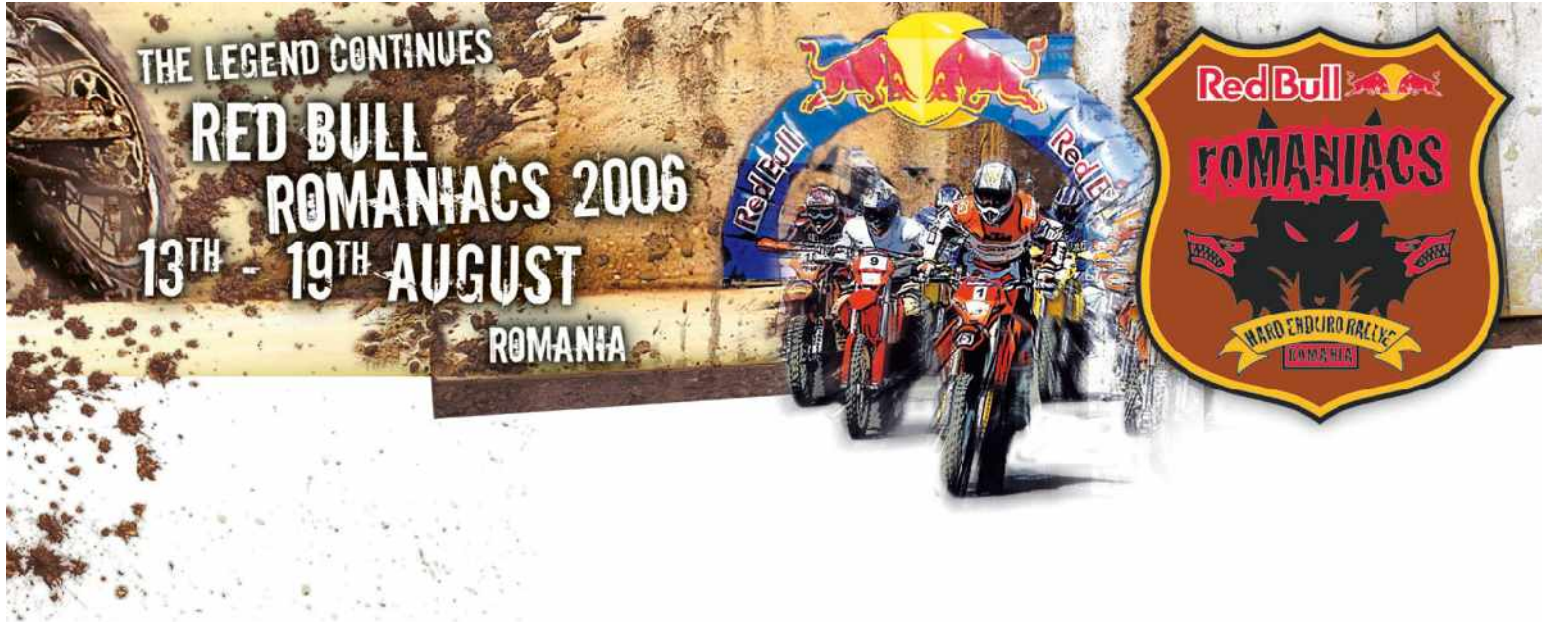
**Tag 7: Finaler Showdown in Sibiu**

**3. Red Bull Romaniacs Hard Enduro Rallye, 13.-19. August 2006**

Wall rides, Holzrampen, Autowracks, Baumstämme und ein sechsstöckiges Gebäude – die Eckdaten des im Stadtzentrum von Sibiu stattgefundenen Epilogs am heutigen frühen Abend. Der finale Showdown nach sechs Renntagen war die perfekte Plattform für die Teilnehmer, dem Gesamtklassement eine letzte Korrektur zu verpassen und die Zuschauermassen zu unterhalten.



Sechs Tage Hard Enduro Rallye, gestartet letzten Sonntag in der Hauptstadt Bukarest, führte die Fahrer nach Sinaia, Sibiu, Petrosani, ans Ufer der Donau nahe Haile Berculaine, ein weiteres Mal nach Petrosani und zurück nach Sibiu. Anstrengende und lang Tage, anspruchsvolle und fordernde Streckenführung und eine wunderschöne Landschaft – das ist es, was die Teilnehmer aller vier Wertungsklassen erlebten und zu überleben hatten, um letztlich Teil des abschließenden Showdowns in Sibiu/Hermannstadt zu sein.



Showtime in Sibiu, später Samstagnachmittag: Alle Teilnehmer hatten eine letzte Chance ihre Fahrkünste unter Beweis zu stellen. Baumstämme, Autowracks, LKW Reifen, Holzrampen und ein Wall ride mussten überwunden werden, um als absolute Krönung ein im Bau befindliches sechsstöckiges Haus zu erklimmen. Profis und Experten mussten bis in den obersten Stock, das schmale Stiegenhaus war die besondere Herausforderung. Nach drei anstrengenden Runden waren die Fahrer immer noch motiviert, dem Publikum eine besondere Show zu bieten. Was sie dafür bekamen? Jede Menge Spaß und den Applaus der Zuschauermenge.

Eröffnet wurde der Showdown von den Quads/ATVs, die bereits am ersten Hindernis für einen Stau sorgten. All jenen Fahrern, die die Herausforderung der Hindernisse annahmen, dankte es das Publikum entlang des Parcours mit tosendem Applaus. Mit dem Gewinn des Epilogs in der Expertenklasse nützte das Team Enduro Austria RT seine Chance, das Team Motoverde I im Gesamtklassement noch zu überholen. Als der Start der Profis angekündigt wurde, war die Spannung im Publikum zu spüren und die Fahrer erfüllten die Erwartungen auf der ganzen Linie. Giovanni Sala war von Beginn weg voran, sprang über Rampen und Autowracks und bot, wie auch alle anderen Profis, seine Fahrkünste dar. Wie schon so oft in den letzten Tagen war es Michel Gau, der als erster ins Ziel kam, dicht gefolgt vom vielfachen Weltmeister Giovanni Sala und dem Südafrikaner Darryl Curtis. Ausgepowert, müde aber glücklich nahmen die Gewinner der 3. Red Bull Romaniacs bei der anschließenden Siegerehrung ihr Trophäen entgegen.

## Sieger Statements

THE LEGEND CONTINUES

RED BULL  
ROMANIACS 2006  
13<sup>TH</sup> - 19<sup>TH</sup> AUGUST

ROMANIA



### Profis

Michel Gau, (FRA, 1.): "Diese Art Rennen liegt mir sehr und nachdem Cyril aufgeben musste, sah ich eine Chance auf den Sieg. Nächstes Jahr bin ich wieder dabei!"

Giovanni Sala (ITA, 2.): "Das Rennen war sehr, sehr hart. Nach ein paar Problemen in dieser Woche, konnte ich nicht mehr gewinnen und meine einzige Chance war der zweite Platz. Ich will Martin keinesfalls zu viel danken, da er uns auf diese harte Strecke geschickt hat. Nur Spaß! Es war eine gute Erfahrung und gutes Hard Enduro Training."

Alex Antor (AND, 3.): "Die Red Bull Romaniacs war meine erste Extremrallye. Ich bin hier hergekommen um das Rennen zu beenden, dass ich es auf dem dritten Platz beende hätte ich nie gedacht – wow!"

### Experts

KTM Romania - Emanuel Gyenes (ROM, 1.): "Das Rennen heuer war genauso hart wie das im letzten Jahr. Mit dem Unterschied, dass wir im Vorfeld das Trial Biken trainiert haben. Ich bin absolut glücklich, dass wir wieder gewonnen haben. Wir werden nächstes Jahr noch einmal versuchen zu gewinnen und werden im Jahr darauf eventuell in der Profiklasse antreten."

KTM Romania – Laszlo Olah (ROM, 1.): "Die letzten beiden Tage ware wirklich hart für mich, da ich mir am fünften Renntag die Schulter ausgekugelt habe und nicht mehr voll attackieren konnte. Dank Emanuel konnten wir dennoch gewinnen!"

**Enduro Austria RT** – Mathias Weichselmann (GER, 2.): „Wir hatten heute die letzte Chance, die haben wir genützt und das ist absolut großartig!“

Team Motoverde I – Romeo Dunca (ROM, 3.): "Ich bin froh, dass wir ins Ziel gekommen sind. Bis vor zwei Stunden waren wir noch auf dem zweiten Platz, aber in Gebäuden herum zu fahren ist nicht gerade unser Spezialgebiet."

THE LEGEND CONTINUES

RED BULL  
ROMANIACS 2006  
13<sup>TH</sup> - 19<sup>TH</sup> AUGUST

ROMANIA



### Hobby

Condor Team – Laurentiu Nedelcu (ROM, 1.): “Die Strecken waren immer super markiert, insgesamt waren die Routen vielleicht ein bisschen zu anspruchsvoll, aber ich denke, wir haben gute Arbeit geleistet!”

[www.redbullromaniacs.com](http://www.redbullromaniacs.com)